



Die Highlights des Autojahres 2023 in Niedersachsen

Automarkt allgemein

929.544 (Vorjahr: 874.280) Käufe neuer und gebrauchter Pkw

705.617 (Vorjahr: 655.587) Autokäufe privat, davon 93.057 (Vorjahr: 90.408) neue Pkw

Private Käufer gaben 15,6 Milliarden € für den Autokauf aus, Vorjahr 14,7 Milliarden

Durchschnittsalter Pkw 10,7 Jahre (Bund 10.2)

Jahresfahrleistung (in km) 11.359 (Vorjahr: 11.611)

Neuwagen

Neuer Durchschnittspreis 44.850 Euro - Vorjahr 43.110 Euro

Durchschnittlicher Preis eines E-Pkw: BEV 50.060 (+4 %) und PHEV 55.990 (+ 10 %) Euro

25 (Vorjahr: 22) Prozent der Privatkäufer haben Neuwagen geleast

Durchschnittlicher Kreditanteil beim Kauf eines neuen Pkw 14.900 (Vorjahr: 14.100) Euro

Höhenflug der SUV hält weiter an = 43,0 Prozent (Vorjahr: 41,9)

Gebrauchtwagen

Markenhandel verliert erneut Marktanteile = 37 (Vorjahr: 38) Prozent (2017: 51 Prozent)

Insgesamt 655.846 (Vorjahr: 608.374) Pkw-Besitzumschreibungen

Durchschnittspreis auf 18.660 Euro gesunken - Vorjahr: 19.130 Euro

Gebrauchte Durchschnitt: 7 (Vorjahr: 6,5) Jahre alt, 70.788 (Vorjahr: 63.759) km

Laufleistung, Erstkäufer 11 (Vorjahr: 10 Prozent), Alter der Käufer 43 (Vorjahr: 42 Jahre).

40 (Vorjahr: 37) Prozent der Kaufsumme wurden finanziert

Elektromobilität

55.518 (Vorjahr: 47.860) Neuzulassungen vollelektrischer Neuwagen (BEV)

Marktanteil liegt bei 20,3 (Vorjahr: 18,0) Prozent

137.823 (Vorjahr: 106.769) BEV und 73.668 (Vorjahr: 72.712) PHEV im Bestand und 10.675 (Vorjahr: 7.653) öffentlich zugängliche Ladepunkte

209.721 (Vorjahr: 171.427) Elektroprämien für BEV, PHEV und FCEV, Brennstoffzellenfahrzeug/Wasserstofffahrzeug seit Start der Förderung im Jahr 2016

Service

Service ist einer der Gewinner des Autojahres 2023: Umsatz plus 17,2 (Vorjahr 10,4) Prozent

Umsatz steigt auf 3.296,1 (Vorjahr: 2.811,7) Millionen Euro

Schwarzarbeit und Do-it-yourself gesunken: 6 (Vorjahr: 8) Prozent

Ausbildung

Bilanz: 7,8 Prozent plus bei Kfz-Mechatronikern und minus 0,6 Prozent bei Automobilkaufmann/-frau

2.559 (Vorjahr: 2.373) neue Kfz-Mechatroniker und 510 (Vorjahr: 513) neue Automobilkaufleute

Zudem gab es eine Steigerung von 33 Prozent für Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker: 132 (Vorjahr: 99) neue Ausbildungsverträge

Umsatz

Anstieg des Gesamtumsatzes auf 29,1 (Vorjahr: 26,9) Milliarden Euro

Kfz-Gewerbe steigert Umsatz auf 22,7 (Vorjahr: 20,1) Milliarden Euro

Gesamtumsatzanteil jetzt 78,1 (Vorjahr: 74,7) Prozent

Themen

Größter Wandel im Automobilvertrieb mit dem Agentur-Modell

Handlungsbedarf für Hochlauf der Elektromobilität – Heftige Kritik am Prämien-Aus

Kosten für individuelle Mobilität werden weiter steigen: Forderung nach „preiswerten Pkw“

Chinesische E-Anbieter könnten den Markt aufmischen

Bürokratie lähmt das mittelständische Kraftfahrzeuggewerbe